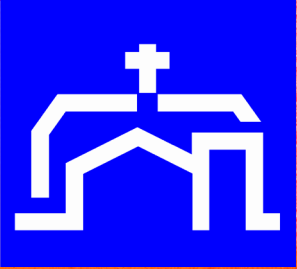


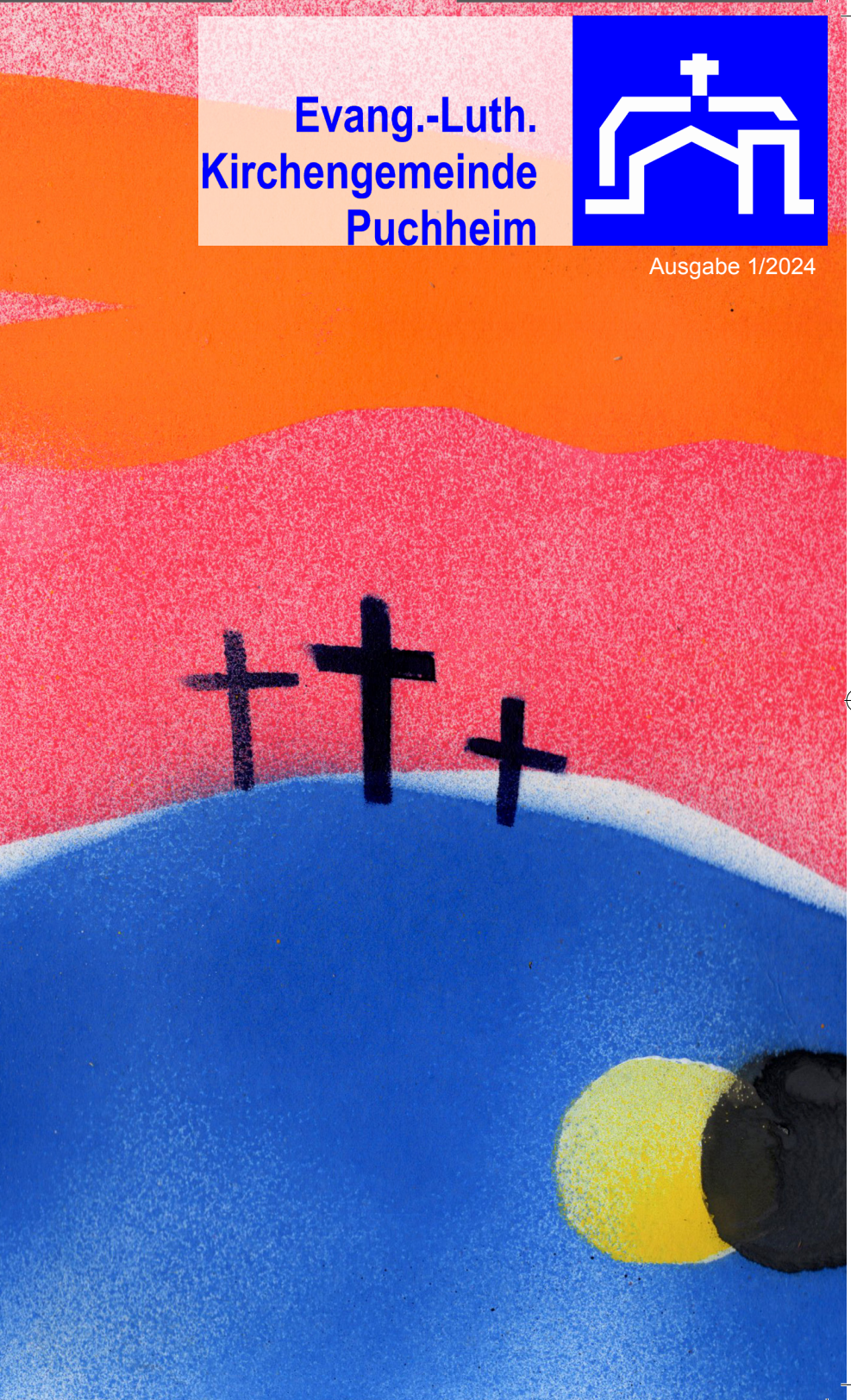


Gemeinde aktuell

**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Puchheim**



Ausgabe 1/2024



INHALT

Auf ein Wort	2
Ankündigungen Veranstaltungen	4
Unsere Konfis	6
Kirchenvorstands-Wahl	7
Neues aus der Region	9
Rund um Ostern	10
Kinderseite	12
Ökum. Agabefeier 2023	12
Gottesdienste	14
Rückblick Benefizkonzert	16
Rückblick Adventsmarkt	17
Rückblick Krippenspiel	18
Rückblick Ökum. Gottesdienst	20
Erwachsenenbildung	21
Freud und Leid	22
Wir sind für Sie da	23

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.
Pfr. Axel Schmidt
Allinger Straße 24
82178 Puchheim
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß
Oesingen
Gesamtauflage: 2500

AUF EIN WORT

Liebe Gemeinde,

„Mein Osterglaube ist es, der mir geholfen hat.“ Ein Freund, der eine schlimme Zeit durchleben musste, hat diesen Satz zu mir gesagt. Ich fand das sehr berührend und beeindruckend.

„Mein Osterglaube ist es, der mir geholfen hat...“ Der Glaube, dass jenes Grab, das ein reicher Gönner seinem verehrten Meister nach seinem Tod am Kreuz zur Verfügung gestellt hat, der Glaube dass dieses Grab leer war, in der Frühe des dritten Tages, der Glaube, dass Jesus Christus auferstanden ist, von den Toten, das ist nicht irgend eine religiöse Fabel, die in unserem Leben keinen Anhalt hat. Manchen Theologen der Moderne war der Glaube an die Auferstehung Jesu peinlich und sie haben dann gemeint, dass das ja alles nicht so gemeint sei, sondern dass Jesus „ins Kerygma“ also in die Verkündigung der Gemeinde auferstanden sei. Der griechische Begriff macht die Aussage nicht besser, denn sie ist eine Bankrotterklärung des christlichen Glaubens. Das leere Grab ist nämlich alles, worauf dieser Glaube steht! (1. Korinther 15,4)

„Mein Osterglaube ist es, der mir geholfen hat.“ Mein Freund hat es also in seinem Leben gespürt und erfahren, dass der Tod, der uns Menschen immer wieder so erschreckt und traurig macht, durch Jesus überwunden worden ist. Wenn Jesus auferstanden ist, dann brauchen wir auch keine Angst mehr zu haben, vor dem Tod, denn er ist dann nicht das

Ende, sondern der Anfang, eines ganz neuen Lebens.

Und diese Gewissheit ist das Wichtigste am Osterfest. Das Leben trägt den Sieg davon.

Wenn ich mit meinem Pferd in diesen Frühlingstagen an den Äckern vorbeireite, dann kann ich jede Menge „Osterhasen“ beobachten, und mich an der erwachenden Natur erfreuen.

Manchmal schimpfen wir Kirchenleute ja gern, über all die weltlichen und meist ziemlich kitschigen Osterbräuche und es stimmt ja auch, dass über all dem Firlefanz und den bunten Eiern, die Menschen manchmal gar nicht mehr wissen, dass wir Christen am Ostermorgen die Auferstehung unseres Herrn feiern.

Aber wahrscheinlich brauchen die kleinen und großen Menschen immer wieder diese Bilder, um das Wunder zu beschreiben: Der Gott des Lebens, überlässt seinen Sohn nicht dem Tod. Und er überlässt uns, die wir nach seinem Ebenbild gemacht sind, nicht dem Tod.

Dieser Osterglaube kann in der Tat helfen, auch die dunklen Seiten des Lebens zu meistern.

Dieser Osterglaube kann eine große Kraft entfalten, auch in dem schwächsten Menschen.

Vor 70 Jahren im April 1943 wurde in Berlin der Pfarrer Dietrich Bonhoeffer verhaftet.

Es hatte fehlgeschlagene Attentate auf

Hitler gegeben, und Bonhoeffer gehörte zum Kreis der Verdächtigen. Zwei Jahre saß er erst im Gefängnis, später im Konzentrationslager. Kurz vor der deutschen Kapitulation wurde er auf besonderen Befehl Adolf Hitlers am 9. April 1945 hingerichtet.

Seine Henker hatten ihn nackt ausgezogen um ihn zu entwürdigen, um ihm zeigen: „Wir haben die Macht und du bist nichts.“ Aber sie konnten ihn nicht demütigen. Auf dem Weg zum Galgen hat ihm der Henker noch gesagt: „Na Herr Pastor, das ist das Ende!“ „Nein“ hat er geantwortet. „Das ist der Anfang.“

So klingt Ostern.

An Gott zu glauben heißt, im Ende des diesseitigen Lebens auch den Beginn des neuen Lebens zu sehen, und daraus Hilfe und Kraft zu schöpfen.

Bonhoeffer war nur einer von vielen, der so gelebt hat und in dieser Hoffnung gestorben ist.

Einige Monate vor seinem Tod hat er noch das heute sehr berühmte Gedicht geschrieben:

Von guten Mächten wunderbar geborgen (EG 65,7). Dass sie Gottes gute Mächte immer wieder in ihrem Leben spüren mögen, wünsche ich ihnen, und in diesem Sinne frohe, gesegnete Ostern und immer wieder Begegnungen mit Menschen die diesen Satz aus vollem Herzen sagen und bezeugen können:

„Mein Osterglaube ist es, der mir geholfen hat.“

Herzlich, ihr Pfarrer
Alexander Bauer



Liebe Gemeinde,
unsere Chöre werden auch dieses Jahr eine Sommerserenade veranstalten. Am 29.06.24 um 19.00 Uhr wird wieder Musik unseren Gemeindehausgarten erfüllen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm und einen stimmungsvollen Abend. Im Anschluss wird es wieder die Gelegenheit geben bei Getränken und kleinen Speisen ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank an Yoko Seidel und die Chöre für die Vorbereitung und dieses musikalische Angebot.



Liebe Gemeinde,
nach dem wunderschönen Tauffest im vergangenen Jahr, soll es auch dieses Jahr wieder eins stattfinden. Eingebettet in einen Familiengottesdienst und umgeben von der Natur wollen wir dabei Taufe erleben. Das Besondere ist dieses Jahr, dass auch Gröbenzell mitfeiern wird. Das freut uns sehr.

Als Termin für das Tauffest ist Sonntag der 30.06.24 geplant. Wir starten um 11.00 Uhr im Garten unseres Gemeindezentrums. Dort haben wir genug Platz. Im Anschluss wird es die Möglichkeit zu einem geselligen Zusammensein bei Sekt, Saft und Kaffee geben und dann dürfen Sie den Tag natürlich so gestalten, wie Sie das gerne möchten. Wenn Sie also Interesse dran haben Ihr Kind oder auch sich selbst in einem besonderen Gottesdienst taufen zu lassen, dann melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt.

SOMMERFEST RUND UM UNSERE AUFERSTEHUNGSKIRCHE AM 16.06.2024



Liebe Gemeinde,
auch dieses Jahr wollen wir gemeinsam ein Sommerfest feiern. Als Termin haben wir den 16.06.24 ausgesucht und wir werden um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst starten. Danach gibt es rund um unsere Kirche vieles zu entdecken und natürlich ist auch für ihr leibliches Wohl gesorgt. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!





DAVID BELLMANN

EMILY EMMIG

JULIA FISCHER

SAMUEL HEIL

BENJAMIN HONOLD

PAUL KNAUB

NOAH KNIERIM

JANNIS MARX

AMELIE MEYER

EMMA MÜNZER

JONATHAN OSTERMEYER

FELIX RADLBECK

LENA REUSS

SOPHIE ROIDL

NIKOLAUS ROTHER

LILLY SCHLEICHER

PAUL SEPP

LEA SOMMER

DANIEL HARTMANN-THOMSEN

ELIAH HEROLD

MAJA HOFMAYER

TOBIAS LIMBACHER

PIA RUMPEL

JULIAN RYLKE

ALEXANDRA RÖHR

LINNEA OBERDIECK

EMMA ENGEMANN

Kandidier für Gott und die Welt

deine Kirchengemeinde –
eine von über 1.500 in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche

Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben

kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die



Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie – am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandida-

tinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: WARUM? WIE? WEN?

Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

Wen?

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB in Nürnberg



Neues aus der Region

Liebe Gemeinde, in unserer Nachbargemeinde Eichenau ist eine Ära zu Ende gegangen. Am 04.02.24 wurde Pfarrer Christoph Böhlau in den Ruhestand verabschiedet. 24 Jahre lang war er dort Pfarrer und damit eine der großen Kostanten in unserer Region. Es war ein würdiger und in weiten Teilen rührender Abschied. Die Kirche war übergeliebt und natürlich floss auch die eine oder andere Träne. Das zeigt gut, mit wie viel Leidenschaft Pfarrer Böhlau einen Dienst versehen hat.

Auch für unsere Arbeitsregion GröEiPuc bedeutet sein Weggang nun Veränderung. Wir werden seine ruhige Gelassenheit, sein überlegtes Planen vermissen

und seine humorvolle Art vermissen. Was nun bleibt, ist Danke zu sagen für alle kollegiale Verbundenheit, viele übernommene Vertretungen, gute Gespräche, gemeinsames Lachen und die ersten gemachten Schritte hin zu unserer Region GröEiPuc.

Lieber Christoph, genieße Deinen Ruhestand und all die Zeit, die Du nun für Dich und Deine Lieben hast. Sei behütet auf diesem neuen Weg.

Natürlich bleibt Eichenau nun nicht unversorgt. Bis die Stelle neu besetzt ist, wird Pfarrer Alexander Röhm dort die Vakanzvertretung übernehmen. Die gute Zusammenarbeit wird also weitergehen.

Axel Schmidt, Pfarrer



Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



UNSERE GOTTESDIENSTE & ANGEBOTE RUND UM DAS OSTERFEST

PALMSONNTAG 24.03.2024

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Jutta Fuchs

GRÜNDONNERSTAG 28.03.2024

19.00 Uhr

Einladung zum Tischabendmahl mit Elementen einer Seder Feier mit Pfarrerin Jutta Fuchs

KARFREITAG 29.03.2024

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Axel Schmidt
16.00 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth, Allinger Str. 38, mit Pfarrerin Jutta Fuchs

OSTERSONNTAG 31.03.2024

05.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl/Saft, dem Gospelchor, Prädikantin Sabine Rother-Schwartz und Pfarrer Axel Schmidt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Wein, dem Chor und Pfarrer Axel Schmidt

OSTERMONTAG 01.04.2024

10.00 Uhr

Osterspaziergang mit Pfarrer Alexander Bauer. Treffpunkt vor der Auferstehungskirche. Nach dem Spaziergang gibt es dann eine Ostereiersuche

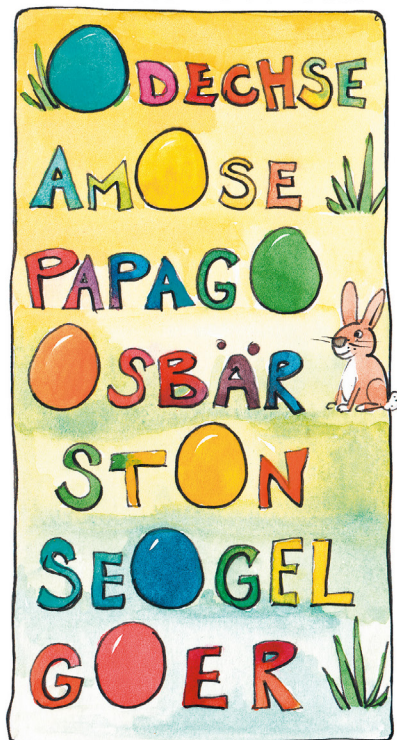




Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Welche sieben Tiere sind das?



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Kaminchen!



Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse vorsichtig eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

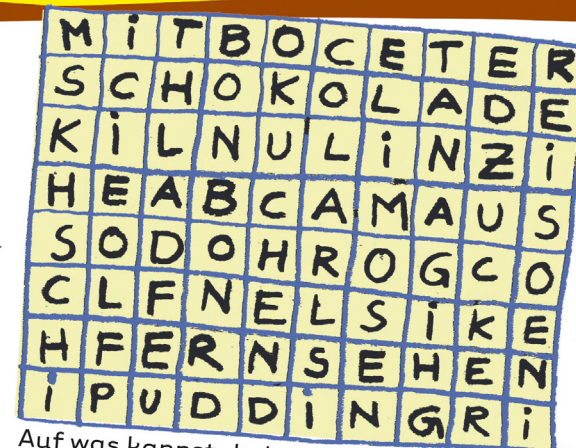
Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola



Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



GOTTESDIENSTE

MÄRZ

Do 28.03.
GRÜNDONNERSTAG

Gründonnerstag mit Tischabendmahl
19.00 Uhr

PfarrerIn Fuchs

Fr 29.03.
KARFREITAG

Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
10.00 Uhr

Pfarrer Schmidt

So 31.03.
OSTERSONNTAG

Osternacht mit Gosperchor und Abendmahl Saft
5.30 Uhr
Pfarrer Schmidt & Prädikantin Rother-Schwartz

Ostersonntag mit Chor und Abendmahl Wein
10.00 Uhr
Pfarrer Schmidt

So 12.05

Gottesdienst
10.00 Uhr
Mini Gottesdienst
11.30 Uhr

PfarrerIn Fuchs

Pfarrer Bauer

So 19.05
PFINGSTSONNTAG

Familiengottesdienst
10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

Mo 20.05.
PFINGSTMONTAG

Einladung nach Gröbenzell
10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

So 26.05.

Gottesdienst
10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

APRIL

Mo 01.04.
OSTERMONTAG

Osterspaziergang
10.00 Uhr

Pfarrer Bauer

So 07.04.

Gottesdienst
10.00 Uhr

Prädikant Lehmann

So 14.04.

Ökum. Volksfestgottesdienst mit Posaunenchor im Festzelt
11.00 Uhr
Pfarrer Schmidt & Team der Ökumene

So 21.04.

Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr

PfarrerIn Fuchs

So 28.04.

Vorstellungsgottesdienst der Konfis
10.00 Uhr
Prädikant Lehmann & Prädikantin Rother-Schwartz

JUNI

So 02.06.

Einladung nach Gröbenzell
10.00 Uhr

PfarrerIn Kießling-Prinz

So 09.06.

Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr

Prädikantin Rother-Schwartz

So 16.06.

Gemeindefest
10.00 Uhr

Team

So 23.06.

Gottesdienst
10.00 Uhr

PfarrerIn Fuchs

So 30.06.

Tauffest
10.00 Uhr

Team

MAI

Sa 04.05.

Konfirmation
10.00 Uhr
Prädikant Lehmann & Prädikantin Rother-Schwartz

So 05.05.

Konfirmation
10.00 Uhr
Prädikant Lehmann & Prädikantin Rother-Schwartz

Do 09.05.
CHRISTI HIMMELFAHRT

Regionaler Gottesdienst
10.00 Uhr
PfarrerIn Fuchs & Pfarrer Schmidt

JULI

So 07.07.

Gottesdienst
10.00 Uhr
Mini Gottesdienst
11.30 Uhr

Pfarrer Schmidt

Pfarrer Bauer

So 14.07.

Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr

PfarrerIn Fuchs

RÜCKBLICK



BENEFIKONZERT FÜR BROT FÜR DIE WELT

Am 11.11.23 fand im Rahmen der deutschlandweiten Nacht der Chöre auch in Puchheim ein Benefizkonzert für Brot für die Welt statt. Die beiden Gospelchöre „Chillis“ aus Germering und „Rise ,n‘ Sing“ aus Puchheim haben dabei unter der gemeinsamen Leitung von Brian Hamilton in der Auferstehungskirche in Puchheim gesungen. Dabei kamen ca. 1.500 Euro an Spenden zu-

sammen, die in diesem Jahr speziell zu 100% nach Kenia gehen, wo ein Wasserprojekt unterstützt wird. Es werden Wasserstellen neu gebaut, damit die Menschen nicht kilometerweit laufen müssen, um Wasser zu bekommen. Nach dem Konzert konnte man den Abend bei einem Glas Wein oder Saft noch gemütlich ausklingen lassen.

ADVENTSMARKT

Liebe Gemeinde, den Adventsmarkt 23 werden wir alle nicht vergessen. Was waren das für Schneemassen. Am Samstagmorgen hätte keiner von uns gedacht, dass wir das hinbekommen. Dank des Einsatzes vieler Helfer und der Bereitschaft auch über Grenzen zu gehen, konnte unser Adventsmarkt dann aber stattfinden. Es war wirklich sehr stimmungsvoll und durch den Schnee ein besonderes Erlebnis.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer und aller, die uns besucht haben.





KRIPPENSPIEL DER FAMILIENWEIHNACHT 2023

„Die haben ja den Esel vergessen!“, empörte sich eins der beiden Kinder, die sich in der Familienweihnacht 2023 in Puchheim über die Lesung der Weihnachtsgeschichte austauschten. Natürlich konnte das so nicht stehen gelassen werden und im anschließenden Krippenspiel durfte er Esel nun ausführlich seine Sicht der Ereignisse einbringen.

Neun Kinder aus Puchheimer Grundschulen gestalteten humorvoll, kreativ und liebevoll die Darbietung der Erzählung um die Geburt Jesu, welche Pfarrerin Fuchs mit Unterstützung von Doris Teuber einstudiert hatte.

Ein Flötenmädchen eröffnete den Gottesdienst mit „Ihr Kinderlein kommet“, der kleine Chor der Kinder umrahmte singend die biblische Geschichte, bevor die Kinder in ihre Gewänder schlüpfen und uns mitnahmen in die Zeit der ersten Volkszählung im Heiligen Land. Am Ausgang konnten die Besucher Esel und Engel sowie der Erzählerin noch einmal ganz nah begegnen und ein Bilderbuch mit der Erzählung mit nach Hause nehmen.

„Der Ochs kennt seinen Herrn und der Esel die Krippe seines Herrn, aber mein Volk kennt es nicht.“, schrieb der Prophet Jesaja Jahrhunderte vor der Geburt Jesu. Unser Esel und ebenso die anderen acht Krippenspielkinder gaben eindrucksvoll ihr Bestes, dass die Puchheimer Gottesdienstbesuchenden das Kind in der Krippe als ihren HERRN und Heiland kennen lernen konnten.

Jutta Fuchs, Pfarrerin



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN DER GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

In einer gut gefüllten Kreuzkirche feierten wir vier christlichen Gemeinden Puchheims am 21. Januar 2024 gemeinsam Gottesdienst. Er stand in diesem Jahr unter dem Motto „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ (Lk 10,27) Vorgeschlagen wurde dieses Thema der Gebetswoche von einem ökumenischen Team aus Burkina Faso, einem Staat mit 21 Mio. Einwohner:innen in Westafrika. Das Leben dort ist geprägt von einer katastrophalen Sicherheitslage. Christliche Kirchen sind ausdrücklich Ziel bewaffneter Angriffe. Als Gegenpol zu dem Hass und Gegeneinander wächst aber auch eine gewisse Solidarität zwischen den christlichen, muslimischen und traditionellen Religionen auf der Suche nach Frieden. Gerade die Nächstenliebe stellt Menschen dort wie auch hier jedoch immer wieder vor Herausforderungen.

Im gemeinsamen Gottesdienst haben wir dafür gebetet, dass wir die Notwendigkeit sehen und danach handeln, bei der Suche nach Frieden und Versöhnung die Liebe in den Mittelpunkt zu stellen:



... die Liebe zu Gott, die Kraftquelle für uns ist und uns hilft, über uns hinauszuwachsen und Großes zu leisten,
... die Liebe zum Nächsten – nach unseren je eigenen Möglichkeiten und Ressourcen –, zu dem Menschen, der uns in einer misslichen Lage begegnet und unsere Hilfe braucht, und letztlich zu jedem anderen Menschen, denn wir alle brauchen Liebe und Aufmerksamkeit, und
... die Liebe zu mir selbst, denn nur wenn mein eigener Energiespeicher voll ist, dann kann ich auch aus vollem Herzen geben.



Erwachsenenbildung

DI, 16.04.2024 UM 20:00 UHR

**“ICH BIN NICHT DUMM, ABER MEIN GEHIRN FUNKTIONIERT ANDERS”
Legasthenie – Fluch oder Segen?**

Ein Infoabend für Eltern und Lehrer
Referentin: Anne Möller, Lerntherapeutin

Eintritt 5,00 €
Verantwortlich: Roswitha Schneider
DEF ON Tel: 089/80 69 44
rs@puchheimer-podium.de

Der Frauengesprächskreis des OV Puchheim, des Deutschen Evangelischen Frauenbund e.V., bietet folgende Vorträge an. Weitere Termine sind geplant. Wir freuen uns über viele Teilnehmende! Bitte anmelden für die Planung.

MI 17. APRIL 2024, 14.30 UHR

Erich Kästner 1899 – 1974
Leben und Werk
Referentin: Rosmarie Koch

MI 17. JULI 2024, 15.00 UHR

„Tassilo, Korbinian und der Bär. Bayern im frühen Mittelalter“
Die Bayerische Landesausstellung 2024“
Anne Mischke-Jüngst, Kunsthistorikerin
In Koop. mit Historischer Verein von FFB



FREUD & LEID

VERSTORBEN SIND

Rosa Machmor, 89
Hans Machmor, 90
Ute Kirchlechner, 77
Doris Schott, 84
Alexandra Legler, 89
Dr. Volker Kachel, 83
Egon Schneider, 83
Gisela Pelloth, 82
Gerd Schicke, 55
Christian Pomarius, 89

GETAUFT WURDEN

Sora Röhl

WIR SIND FÜR SIE DA

Allinger Straße 24
82178 Puchheim
089-800 658 90



Alexandra Schüssler
Pfarramt & Assistenz der
Geschäftsführung
089-800 65 89-0
pfarramt.puchheim@elkb.de

Fax
089-800 65 89-12
Internet
www.auferstehungskirche-puchheim.de
Sekretariat geöffnet Di, Mi, Fr
9.30-12.30 Uhr



Gkioulsia Tzichan
Pfarramt & Assistenz Ge-
samtleitung Kindergärten
089-800 65 89-14
gkioulsia.tzichan@elkb.de



Pfarrer Axel Schmidt
Geschäftsführung
089-800 65 89-13
axel.schmidt@elkb.de



Pfarrerin Jutta Fuchs
Kontakt über Pfarram
jutta.fuchs@elkb.de



Pfarrer Alexander Bauer
08142-462 758 3
alexander.bauer@elkb.de



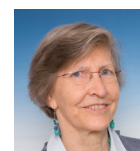
Frank Lehmann
Prädikant
089-800 65 89-15
frank.lehmann@elkb.de



Sabine Rother-Schwartz
Prädikantin
sabinerother@gmx.de



Sylvie Schäfer-Merz
Gesamtleitung
Kindertagesstätten
089-800 65 89-18
kita.puchheim-evangelisch@elkb.de



Roswitha Schneider
Vertrauensfrau
089-806 944
roswitha.schneider@elkb.de



Yoko Seidel
Kirchenmusikerin
verantwortlich f.d. Chöre
089-800 65 89-0
yoko.seidel@elkb.de



FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG DANKEN WIR

WASKE ELEKTRO KUNDENDIENST

SAT-Hausgeräte-Elektroinstallationen
Weidenstraße 38, Eichenau, Telefon 08141-36 12 7

SPARKASSE FÜRSTENFELDBRUCK

Filiale Puchheim, Lochhauser Straße 18, Telefon 08141/407-0
Mail: info@sparkasse-ffb.de

Die Schreinerei Maiwald

Meisterbetrieb für individuelle Inneneinrichtung
Brucker Straße 2, Eichenau, Telefon 08141-92 24 4
Mail: info@schreinerei-maiwald.de

Schmidt & Pröls Immobilien GmbH

Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Mallertshofener Straße 18a, 85716 Unterschleißheim
Telefon: 089 / 54 19 50 050
Mail: immobilien@schmidt-proels.de
Website: www.schmidt-proels.de

Abwassertechnik Rasch

Rohrreinigung, TV-Untersuchung, Dachrinnenreinigung usw.
Birkensteiner Straße 4, 82223 Eichenau, Telefon 0176/67120573

Wenn Sie uns mit Ihrer Firma auch unterstützen wollen, dann
nehmen Sie doch bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf unter
pfarraamt.puchheim@elkb.de

Spendenkonto

IBAN DE23 7005 3070 0003 5990 99

Für alle Konten

Kirchgeldsammelkonto

IBAN DE84 7005 3070 0003 5923 75

BIC BYLADEM1FFB

Sparkasse Fürstenfeldbruck

